

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Victor Perli, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 20/5301 –**

### **Mindestlohnbetrag und Kontrollen zur Einhaltung des Mindestlohns in Deutschland**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 1. Oktober 2022 ist der gesetzliche Mindestlohn von 10,45 Euro auf 12 Euro je Zeitstunde gestiegen. Das ist für viele Menschen ein erheblicher und – angesichts aktuell explodierender Verbraucher- und Energiepreise – auch dringend notwendiger Lohnzuwachs. Vor allem Geringverdienerinnen und Geringverdiener, Frauen und Menschen in Ostdeutschland können von einem Anstieg des Mindestlohns profitieren. Leider haben die explosionsartigen Preisanstiege (vor allem bei Energie, Wärme und Lebenshaltungskosten) die Mindestloohnerhöhung wieder weitgehend nichtig gemacht. Eine weitere Erhöhung, angepasst an die gestiegenen realen Bedarfe, ist daher zeitnah notwendig.

Darüber hinaus ist die wesentliche Voraussetzung für die Wirksamkeit des Mindestlohns, dass er durchgesetzt wird und die Menschen ihn auch tatsächlich ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht. Mit gravierenden Folgen nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Gesamtverlust beläuft sich nach Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf durchschnittlich 5 Mrd. Euro jährlich (<https://www.dgb.de/themen/++co++516acf66-a0ea-11ea-bab3-52540088cada>).

Der Mindestlohn muss daher zwingend wirksamer und vor allem proaktiver kontrolliert werden. Nur so können die Rechte der Beschäftigten sichergestellt werden. Die Fragesteller möchten sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild über die Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) machen, um frühzeitig Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen zu thematisieren und gegebenenfalls notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung hat auch in den letzten Jahren durch umfangreiche Prüf- und Ermittlungsverfahren entscheidend zur Sicherung der Sozialsysteme und Staatseinnahmen beigetragen und so faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen ermöglicht.

Während der COVID-19-Pandemie wurde sichergestellt, dass die Arbeitsfähigkeit der FKS unter Einhaltung der gesundheitlichen Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten erhalten blieb. Ein Vergleich der in der vorliegenden Kleinen Anfrage erbetenen Zahlen für das Jahr 2022 mit denen der Vorjahre ist jedoch nur bedingt aussagekräftig. So waren zahlreiche Branchen besonders stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie betroffen, was Auswirkungen auf die Tätigkeit der FKS und die damit verbundenen Arbeitsergebnisse hatte. Darüber hinaus beeinflussten der erhöhte Aufwand zum Schutz der Beschäftigten und Personalausfälle aufgrund von Quarantänemaßnahmen ebenfalls die Aufgabenwahrnehmung der FKS.

Bezüglich der Erfassung von Branchen in der Arbeitsstatistik der FKS ist zu beachten, dass diese einer fortlaufenden Betrachtung und Weiterentwicklung unterliegt. Dabei werden u. a. Erkenntnisse des Risikomanagements der FKS, gesetzliche Änderungen und die Entwicklungen in der Tariflandschaft einbezogen. Daher unterscheidet sich etwa der Umfang der in der Arbeitsstatistik der FKS ausgewiesenen Branchen für das Jahr 2022 von denen des Jahres 2019. Dadurch kann es übergangsweise auch zu verschiedenen Erfassungen gleichlautender Branchen kommen, was jedoch zu keiner Doppelzählung führt.

Die nachfolgenden Detailauswertungen zu den Arbeitsergebnissen der FKS erfolgen regelmäßig stichtagsbezogen. Hierbei ist zu beachten, dass die Statistiken der FKS nach einer durchgeführten IT-Verfahrensumstellung einer fortlaufenden Qualitätssicherung durch die Generalzolldirektion unterliegen und insofern stichtagsbezogenen Veränderungen einzelner Werte möglich sind.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte hatte die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 bundesweit die Kontrollkompetenz (bitte zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach Branchen differenzieren und auch die Anzahl der Betriebe und Beschäftigten insgesamt nennen)?

Die FKS hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz.

Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten differenziert nach Wirtschaftszweigen der Jahre 2019 bis 2022 wird auf die Datenzusammenstellung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) in der Anlage\* verwiesen.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5704 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit im Jahr 2022 insgesamt durchgeführt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie bitte auch die Zahl insgesamt nennen)?

Die Anzahl der von der FKS in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführten Arbeitgeberprüfungen differenziert nach Branchen kann der Anlage\* entnommen werden.

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von der FKS im Jahr 2022 bundesweit festgestellt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

In der Arbeitsstatistik der FKS wird die Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und nicht die Anzahl der Verstöße statistisch ausgewertet.

Die Anzahl der von der FKS bundesweit in den Jahre 2019 bis 2022 wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren differenziert nach Branchen kann der Anlage\* entnommen werden.

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren sind infolge von Kontrollen der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit im Jahr 2022 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen und nach Branchen differenzieren sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

Die FKS geht bei ihrer Aufgabenerfüllung allen in Betracht kommenden Prüfaufträgen nach § 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) nach. Der Begriff „Kontrollen“ ist im SchwarzArbG nicht vorgesehen. Bei Kontrollen handelt es sich nach dem Verständnis der FKS um Arbeitgeberprüfungen.

Die Arbeitsstatistik der FKS unterscheidet bei der Anzahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren nicht zwischen Verfahren, denen eine Arbeitgeberprüfung vorangegangen ist und Verfahren, welche beispielsweise auf Grund konkreter Hinweise oder sonstiger Erkenntnisse eingeleitet worden sind.

Die Anzahl der von der FKS bundesweit in den Jahren 2019 bis 2022 eingeleiteten Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren differenziert nach Branchen kann der Anlage\* entnommen werden.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse der erbetenen Art zu den abgeschlossenen Verfahren vor. Insbesondere kann den Daten der Strafverfolgungsstatistiken nicht entnommen werden, wie vielen der Verurteilungen Verfahren zugrunde lagen, die in Folge von Kontrollen durch die FKS eingeleitet worden waren. Zudem ist eine Differenzierung nach Branchen auf der Grundlage der Daten der Strafverfolgungsstatistiken nicht möglich.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5704 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder infolge von Kontrollen der FKS in Deutschland?

Im Jahr 2022 wurden durch die FKS bundesweit Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einziehungsbeträge in Höhe von 32 042 474 Euro festgesetzt. Die Höhe der erfassten Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz zu den Ermittlungsverfahren der FKS betrug im genannten Zeitraum 37 696 439 Euro. Diese Ergebnisse sind das Resultat abgeschlossener Ermittlungsverfahren und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit durchgeführten Prüfungen der FKS.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit im Jahr 2022 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt?
- a) Wie viele Verstöße nach dem Mindestlohngesetz wurden bei diesen Schwerpunktprüfungen festgestellt?
- b) Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren sind nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit infolge dieser Schwerpunktkontrollen eingeleitet worden?

Die Fragen 6 bis 6b werden zusammen beantwortet.

Im Jahr 2022 wurden durch die FKS sechs bundesweite Schwerpunktprüfungen durchgeführt. Diese erfolgten in den Branchen Friseurhandwerk, im Bauhaupt- und Baunebengewerbe, im Gaststättengewerbe, im Beherbergungsgewerbe, im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie in der Pflegebranche.

Branchen, Anzahl der eingeleiteten Verfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz sowie die Anzahl eingeleiteter Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren bundesweit im Rahmen dieser Schwerpunktprüfungen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Branche</b>	<b>Eingeleitete Ordnungswidrigkeiten- verfahren</b>	<b>davon eingeleitete Verfahren wegen Verstößen gegen MiLoG</b>	<b>eingeleitete Strafverfahren</b>
Friseurhandwerk	88	26	57
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	278	1	314
Gaststättengewerbe	382	58	165
Beherbergungsgewerbe	220	43	110
Taxi- und Mietwagengewerbe	27	3	5
Pflegebranche	44	16	27

Bei den abgebildeten Fallzahlen handelt es sich um erste Ergebnisse unmittelbar nach den jeweiligen Schwerpunktprüfungen. Zahlreiche Sachverhalte bedürfen weiterer Prüfungen, insbesondere in Bezug auf eventuelle Mindestlohnverstöße. Daher ist insgesamt eine Zunahme von eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie Strafverfahren im Zusammenhang mit den aufgeführten Schwerpunktprüfungen zu erwarten.

- c) Wie lang dauerten diese Prüfungen im Durchschnitt, und wie entwickelte sich im Zeitverlauf der Kontrollen die Aufdeckung von Verstößen?

Bei den Prüfungen im Rahmen der bundesweiten Schwerpunktprüfungen handelt es sich üblicherweise um eintägige Maßnahmen, an die sich im Nachgang regelmäßig weitere, umfangreiche Prüfungshandlungen anschließen. Daten zu der Dauer und zum Zeitverlauf werden nicht erfasst.

7. Wie viele geringfügig Beschäftigte (§ 8 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV)) waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 insgesamt von Verstößen gegen den gesetzlichen Mindestlohn betroffen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen; und falls diese Daten nicht vorliegen, bitte begründen – auch im Hinblick auf die Befunde des Evaluationsberichts, vgl. Frage 8)?

Die FKS führt keine statistischen Aufzeichnungen, aus denen sich der Anteil geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse im Zusammenhang mit Mindestlohnverstößen herleiten lässt, da diese für die Prüfungsaufgabe der FKS nicht erforderlich sind.

8. Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Minijobs als Mittel genutzt werden, um Schwarzarbeit im Betrieb zu tarnen, wie es im Evaluationsbericht zum Mindestlohngesetz ebenfalls erwähnt ist (<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/fb-558-gesamtbericht-zur-evaluation-des-gesetzlichen-mindestlohns.html>; S. 49)?

Die Bundesregierung hat zuletzt im 14. Bericht über die Auswirkungen des Gesetzes zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (Bundestagsdrucksache 19/31265) dargestellt, dass Lohnsplitting unter Verwendung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse als besondere Begehungsweise der Schwarzarbeit genutzt wird.

Beim Lohnsplitting wird der Anschein einer ordnungsgemäßen Beschäftigung beispielsweise dadurch erweckt, dass lediglich ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis angemeldet und entsprechende Pauschalbeiträge seitens des Arbeitgebers abgeführt werden.

Tatsächlich handelt es sich jedoch um eine Vollzeitbeschäftigung oder vollzeitnahe Beschäftigung. Lohnsplitting dient arbeitgeberseitig somit vorrangig dem Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und weniger der Vermeidung zur Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns.

Die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung wird durch die umfangreiche Prüfungs-, Ermittlungs- und Ahndungstätigkeit der FKS sichergestellt. Die FKS arbeitet zudem intensiv mit allen Behörden des Bundes, der Länder, der Kommunen und sonstigen Stellen zusammen, die in die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung eingebunden sind.

9. Wie hat sich die Zahl der besetzten Stellen im Organisationsbereich der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014 bis 2022 bundesweit entwickelt (bitte die aktuellsten verfügbaren Zahlen ausweisen)?

In den operativen Einheiten der FKS waren zum 31. Dezember 2022 8 240 Arbeitskräfte (AK) eingesetzt. Hinsichtlich der Stellenbesetzung der FKS in den Jahren 2014 bis 2021 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/1223 sowie auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 10 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/3232 verwiesen.

10. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Planstellen (Soll) und besetzte Stellen (Ist) in den Jahren 2015 bis Juni 2022 entwickelt (bitte jährliche Werte und die aktuellsten verfügbaren Daten ausweisen)?

Hinsichtlich der Entwicklung der Plan-/Stellen-Situation im Bereich der FKS und der besetzten Stellen in den Jahren 2015 bis Juni 2022 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 17 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/1223 und auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/3232 verwiesen.

11. Wie hoch lag 2022 die Quote der Inanspruchnahme von Homeoffice im Organisationsbereich der FKS, und wie verteilen sich jeweils prozentual im Jahresverlauf Dienstzeiten im Innen- und Außendienst (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2019, 2020 und 2021 ausweisen)?

Die Zollverwaltung ermöglicht es grundsätzlich allen Beschäftigten, ihren Dienst auch außerhalb der Dienststelle zu erbringen, sofern keine dienstlichen Belange entgegenstehen. Die Möglichkeiten zur Nutzung mobiler Arbeitsformen wurden im Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie deutlich ausgebaut und insbesondere zwischen Anfang 2020 und Mitte 2022 mit dem Ziel des Infektionsschutzes verstärkt eingesetzt.

Seit Ende der Hochphase der Pandemie Mitte 2022 werden die neugeschaffenen Möglichkeiten in der gesamten Zollverwaltung weiterhin von allen Organisationseinheiten im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten genutzt. Dabei ist die wichtigste Voraussetzung die Sicherstellung der effizienten Aufgabenerledigung, die stets im Fokus steht.

Da der überwiegende Teil der Inanspruchnahme von Homeoffice in der Zollverwaltung durch ein unbürokratisches, flexibles Verfahren geregelt ist, liegen hierzu keine Statistiken vor. Die Gewährung von ortsflexiblem Arbeiten ist abhängig von der konkreten Aufgabenstellung und richtet sich nach den individuellen Belangen in den einzelnen Organisationseinheiten und insbesondere in den jeweiligen Teams, um eine optimale Ausgestaltung ermöglichen zu können.

Über das Verhältnis von Dienstzeiten im Innen- und Außendienst liegen keine statistischen Anschreibungen vor. Grundsätzlich wird der Anteil von Innen- und Außendienst an der individuellen Arbeitszeit von den dienstlichen Erfordernissen vor Ort bestimmt, ohne die persönlichen Belange und Bedürfnisse der Bediensteten, insbesondere gesundheitliche Aspekte oder auch Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, außer Acht zu lassen.

12. Sieht die Bundesregierung sich durch das Urteil des Bundesarbeitsgerichts (1 ABR22/21) veranlasst, die gesetzlichen Grundlagen für eine umfassende Pflicht zur tagesaktuellen Erfassung der Arbeitszeit auf den Weg zu bringen (wenn nein, bitte begründen)?

Die Pflicht zur Aufzeichnung von Arbeitszeit gemäß § 17 Absatz 1 MiLoG dient der Kontrolle der Vergütung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Demgegenüber betrifft die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 13. September 2022 die arbeitsschutzrechtliche Pflicht zur Erfassung der Arbeitszeit. Das BAG hat verbindlich entschieden, dass bereits auf Grund von § 3 Absatz 2 Nummer 1 des Arbeitsschutzgesetzes alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zur Erfassung der gesamten täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verpflichtet sind.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales plant, im ersten Quartal dieses Jahres einen Referentenentwurf zur Änderung des Arbeitszeitgesetzes vorzulegen.

13. Hält die Bundesregierung die Dokumentationspflichten der Arbeitszeit nach § 17 Absatz 1 und 2 MiLoG noch immer für ausreichend, um Betrug beim Mindestlohn zu verhindern, obwohl im Evaluationsbericht festgehalten ist, dass „die unkorrekte Ausführung der Arbeitszeiterfassung als gängigste Umgehungspraxis“ fungiert (<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/fb-558-gesamtbericht-zur-evaluation-des-gesetzlichen-mindestlohns.html>; S. 47)?

Valide Arbeitszeitaufzeichnungen nach dem MiLoG sind für eine wirksame Kontrolle des Mindestlohns von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung im Rahmen des Kabinettsbeschlusses zum Gesetzentwurf zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung vereinbart, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium der Finanzen prüfen werden, wie durch elektronische und manipulationssichere Arbeitszeitaufzeichnungen die Durchsetzung des Mindestlohns weiter verbessert werden kann, ohne dass insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen durch die Anschaffung von elektronischen Zeiterfassungssystemen beziehungsweise digitalen Zeiterfassungsanwendungen übermäßig belastet werden.

14. Wie hoch schätzt die Bundesregierung aktuell die Zahl der Betrugsfälle beim gesetzlichen Mindestlohn, und welche Maßnahmen möchte sie ergreifen, um noch effektiver dagegen vorzugehen?

Umfang und Entwicklung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung zu messen ist nach wie vor nicht möglich. Dies liegt in der Natur der Schwarzarbeit, die sich als Teil der Schattenwirtschaft in der Regel im Verborgenen abspielt und somit der direkten statistischen Erfassung entzieht.

Die FKS trägt bereits jetzt durch ihre umfangreiche Präventions-, Prüf- und Ermittlungstätigkeit dazu bei, dass Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung konsequent bekämpft werden. Sie konzentriert sich dabei durch eine risikoorientierte Vorgehensweise zielgenau auf die für Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung und Mindestlohnverstöße besonders anfälligen Bereiche. Zudem wird gegenwärtig das Risikomanagement für die FKS fortentwickelt, um die Durchführung effizienter und wirksamer Prüfungen weiter zu unterstützen. Über den Ausbau eines strukturierten und umfassenden Risikomanagements soll eine verbesserte Aufgabenwahrnehmung sowie ein noch zielgerichteterer Ressourceneinsatz erreicht werden.

Auch ist die Zollverwaltung bestrebt, den Weg der Digitalisierung ebenso voranzutreiben wie die Weiterentwicklung der IT-Ausstattung, um auf die steigenden Anforderungen der Zukunft gut vorbereitet zu sein.

## zu Frage 1:

**Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008**

Deutschland (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2019	Insgesamt	3.141.792	38.302.144	33.407.262	4.894.882
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	78.697	364.828	230.122	134.706
	Forstwirtschaft (021)	2.367	9.965	8.062	1.903
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	8.566	189.466	165.669	23.797
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	6.643	192.269	182.217	10.052
	Baugewerbe (F)	269.117	2.083.347	1.896.005	187.342
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	224.098	1.463.289	1.315.186	148.103
	43991, Gerüstbau	2.931	32.390	29.960	2.430
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	18.445	131.541	84.096	47.445
	Verkehr und Lagerei (H)	95.882	2.136.220	1.837.761	298.459
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	45.246	827.584	668.534	159.050
	Betrieb von Taxis (4932)	18.282	121.774	79.636	42.138
	Gastgewerbe (I)	214.644	1.733.833	1.109.106	624.727
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562) <sub>g</sub>	18.711	253.156	179.393	73.763
	(782+783)	13.670	806.990	750.219	56.771
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	5.621	215.582	176.965	38.617
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)                   g g (8121)	41.617	836.499	572.891	263.608
		28.437	737.556	493.113	244.443
	Call Center (822)	1.823	130.948	125.559	5.389
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	3.381	39.720	31.736	7.984
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	36.726	1.999.651	1.857.542	142.109
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	4.936	63.864	50.292	13.572
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	63.179	221.175	171.491	49.684	
Frisörsalons (96021)	48.930	191.799	151.010	40.789	
Kosmetiksalons (96022)	14.249	29.376	20.481	8.895	



Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
				1	2
30.06.2020	Insgesamt	3.094.940	37.790.076	33.322.952	4.467.124
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	79.536	364.180	229.524	134.656
	Forstwirtschaft (021)	2.370	11.467	9.601	1.866
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	8.200	185.187	163.645	21.542
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	6.624	193.511	183.921	9.590
	Baugewerbe (F)	270.616	2.110.910	1.923.543	187.367
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	225.243	1.482.545	1.334.137	148.408
	43991, Gerüstbau	2.893	32.847	30.282	2.565
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	18.485	128.086	83.314	44.772
	Verkehr und Lagerei (H)	93.718	2.124.049	1.847.240	276.809
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	45.204	839.366	687.360	152.006
	Betrieb von Taxis (4932)	16.955	110.573	73.024	37.549
	Gastgewerbe (I)	206.599	1.522.803	1.026.451	496.352
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562) <sub>g</sub>	17.701	235.763	174.439	61.324
	(782+783)	13.387	667.485	628.578	38.907
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	5.610	213.976	177.248	36.728
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)           g g	41.968	807.885	561.052	246.833
	(8121)	28.541	710.146	481.253	228.893
	Call Center (822)	1.761	126.028	121.250	4.778
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	3.125	34.743	30.206	4.537
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	37.223	2.022.366	1.886.503	135.863
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	4.606	60.806	49.541	11.265
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	62.401	214.393	168.870	45.523
	Frisörsalons (96021)	48.392	185.982	148.458	37.524
	Kosmetiksalons (96022)	14.009	28.411	20.412	7.999

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
				1	2
30.06.2021	Insgesamt	3.109.464	38.164.544	33.802.173	4.362.371
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	80.442	365.160	232.118	133.042
	Forstwirtschaft (021)	2.379	11.958	10.037	1.921
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	7.923	201.961	181.567	20.394
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	6.699	196.048	186.796	9.252
	Baugewerbe (F)	276.228	2.162.775	1.975.842	186.933
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	230.038	1.523.230	1.374.732	148.498
	43991, Gerüstbau	2.898	34.133	31.716	2.417
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	18.543	125.779	81.776	44.003
	Verkehr und Lagerei (H)	93.685	2.167.071	1.893.707	273.364
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	45.916	882.342	732.120	150.222
	Betrieb von Taxis (4932)	16.349	105.212	67.245	37.967
	Gastgewerbe (I)	206.086	1.439.995	980.992	459.003
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562) <sub>g</sub>	17.443	225.458	169.559	55.899
	(782+783)	13.200	756.292	716.329	39.963
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	5.695	213.403	179.337	34.066
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)           g g	42.897	797.333	564.094	233.239
	(8121)	29.203	695.286	479.958	215.328
	Call Center (822)	1.766	130.536	125.872	4.664
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	2.977	31.349	27.303	4.046
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	37.839	2.067.128	1.929.971	137.157
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	4.371	55.767	46.019	9.748
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	61.468	201.881	160.258	41.623
	Frisörsalons (96021)	48.206	175.804	141.208	34.596
	Kosmetiksalons (96022)	13.262	26.077	19.050	7.027

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
				1	2
30.06.2022	Insgesamt	3.108.559	38.828.683	34.445.087	4.383.596
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	80.359	361.925	234.382	127.543
	Forstwirtschaft (021)	2.415	12.170	10.178	1.992
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	7.589	198.928	179.566	19.362
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	6.754	199.967	190.894	9.073
	Baugewerbe (F)	278.228	2.184.510	2.002.412	182.098
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	231.564	1.540.363	1.395.517	144.846
	43991, Gerüstbau	2.908	33.745	31.452	2.293
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	18.482	126.442	83.313	43.129
	Verkehr und Lagerei (H)	93.306	2.177.929	1.919.822	258.107
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	45.684	871.244	733.607	137.637
	Betrieb von Taxis (4932)	16.463	109.027	72.024	37.003
	Gastgewerbe (I)	211.353	1.602.796	1.061.802	540.994
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562) <sub>g</sub>	17.475	235.565	173.215	62.350
	(782+783)	13.157	764.948	723.599	41.349
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	5.900	219.319	184.876	34.443
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)           g g	44.226	802.344	580.335	222.009
	(8121)	30.273	698.719	494.416	204.303
	Call Center (822)	1.771	124.904	121.001	3.903
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	2.958	33.302	28.039	5.263
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	38.415	2.071.983	1.939.757	132.226
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	4.161	56.183	46.673	9.510
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	61.196	195.243	155.041	40.202	
Frisörsalons (96021)	47.454	167.552	134.845	32.707	
Kosmetiksalons (96022)	13.742	27.691	20.196	7.495	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## zu Frage 2:

Arbeitgeberprüfungen nach Branchen	Jahr
	2022
<b>Gesamtsumme</b>	<b>53.182</b>
Abfallwirtschaft	202
Arbeitnehmerüberlassung	678
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	35
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	21
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	11.524
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	3
Briefdienstleistungen	67
Call Center	25
Caterer	121
Dachdeckerhandwerk	576
Elektrohandwerk	1.358
Fleischwirtschaft	578
Forstwirtschaft	116
Frisör- und Kosmetiksalons	3.919
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	8.818
Gebäudereinigung	1.528
Gerüstbauerhandwerk	211
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1.277
Landwirtschaft	599
Maler- und Lackiererhandwerk	1.043
Personenbeförderungsgewerbe	1.910
Pflegebranche	1.743
Prostitutionsgewerbe	142
Schaustellergewerbe	99
Sicherheitsdienstleistungen	802
Sonstige	11.033
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4.308
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	146
Textil- und Bekleidungsindustrie	99
Wach- und Sicherheitsgewerbe	76
Wäscherei und Reinigung	125

Arbeitgeberprüfungen nach Branchen	Jahr
	2021
<b>Gesamtsumme</b>	<b>48.244</b>
Abfallwirtschaft	641
Arbeitnehmerüberlassung	662
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	40
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	22
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	13.066
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	6
Briefdienstleistungen	81
Call Center	24
Caterer	93
Dachdeckerhandwerk	329
Elektrohandwerk	1.193
Fleischwirtschaft	685
Forstwirtschaft	122
Frisör- und Kosmetiksalons	1.265
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	5.585
Gebäudereinigung	2.499
Gerüstbauerhandwerk	224
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1.625
Landwirtschaft	829
Maler- und Lackiererhandwerk	851
Personenbeförderungsgewerbe	879
Pflegebranche	547
Prostitutionsgewerbe	34
Schaustellergewerbe	65
Sicherheitsdienstleistungen	744
Sonstige	9.702
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	5.575
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	37
Textil- und Bekleidungsindustrie	41
Wach- und Sicherheitsgewerbe	621
Wäscherei und Reinigung	157

Arbeitgeberprüfungen nach Branchen	Jahr
	2020
<b>Gesamtsumme</b>	<b>44.336</b>
Abfallwirtschaft	623
Arbeitnehmerüberlassung	680
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	66
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	31
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	11.885
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	2
Briefdienstleistungen	90
Call Center	50
Caterer	112
Dachdeckerhandwerk	46
Elektrohandwerk	819
Fleischwirtschaft	522
Forstwirtschaft	60
Frisör- und Kosmetiksalons	1.924
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6.577
Gebäudereinigung	1.246
Gerüstbauerhandwerk	177
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1.214
Landwirtschaft	1.194
Maler- und Lackiererhandwerk	576
Personenbeförderungsgewerbe	923
Pflegebranche	363
Prostitutionsgewerbe	68
Schaustellergewerbe	145
Sicherheitsdienstleistungen	45
Sonstige	8.985
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4.485
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	4
Wach- und Sicherheitsgewerbe	1.269
Wäscherei und Reinigung	153

Arbeitgeberprüfungen nach Branchen	Jahr
	2019
<b>Gesamtsumme</b>	<b>54.744</b>
Abfallwirtschaft	249
Arbeitnehmerüberlassung	1.569
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	169
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	21
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	12.724
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	7
Briefdienstleistungen	145
Call Center	70
Caterer	135
Elektrohandwerk	620
Fleischwirtschaft	340
Forstwirtschaft	74
Frisör- und Kosmetiksalons	2.338
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	9.612
Gebäudereinigung	1.437
Gerüstbauerhandwerk	109
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	2.279
Landwirtschaft	707
Maler- und Lackiererhandwerk	409
Personenbeförderungsgewerbe	1.368
Pflegebranche	406
Prostitutionsgewerbe	50
Schaustellergewerbe	280
Sicherheitsdienstleistungen	1
Sonstige	12.080
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	6.136
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Wach- und Sicherheitsgewerbe	1.265
Wäscherei und Reinigung	143

## zu Frage 3:

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz	Jahr 2022
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.898</b>
Abfallwirtschaft	2
Arbeitnehmerüberlassung	12
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	5
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	6
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	463
Briefdienstleistungen	10
Caterer	19
Elektrohandwerk	19
Fleischwirtschaft	66
Forstwirtschaft	11
Frisör- und Kosmetiksalons	414
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	2.154
Gebäudereinigung	42
Gerüstbauerhandwerk	6
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	99
Landwirtschaft	63
Maler- und Lackiererhandwerk	21
Personenbeförderungsgewerbe	289
Pflegebranche	44
Prostitutionsgewerbe	6
Schaustellergewerbe	13
Sicherheitsdienstleistungen	70
Sonstige	1.471
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	573
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	5
Wäscherei und Reinigung	13



Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz	Jahr 2021
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.639</b>
Abfallwirtschaft	11
Arbeitnehmerüberlassung	7
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	3
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	3
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	341
Briefdienstleistungen	19
Call Center	1
Caterer	11
Dachdeckerhandwerk	2
Elektrohandwerk	7
Fleischwirtschaft	57
Forstwirtschaft	10
Frisör- und Kosmetiksalons	192
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	1.448
Gebäudereinigung	67
Gerüstbauerhandwerk	4
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	105
Landwirtschaft	96
Maler- und Lackiererhandwerk	13
Personenbeförderungsgewerbe	132
Pflegebranche	30
Prostitutionsgewerbe	3
Schaustellergewerbe	6
Sicherheitsdienstleistungen	56
Sonstige	1.254
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	722
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	3
Textil- und Bekleidungsindustrie	3
Wach- und Sicherheitsgewerbe	26
Wäscherei und Reinigung	7

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz	Jahr 2020
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.824</b>
Abfallwirtschaft	20
Arbeitnehmerüberlassung	13
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	312
Briefdienstleistungen	26
Call Center	1
Caterer	14
Dachdeckerhandwerk	1
Elektrohandwerk	14
Fleischwirtschaft	46
Forstwirtschaft	9
Frisör- und Kosmetiksalons	268
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	2.097
Gebäudereinigung	45
Gerüstbauerhandwerk	2
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	85
Landwirtschaft	97
Maler- und Lackiererhandwerk	4
Personenbeförderungsgewerbe	222
Pflegebranche	41
Prostitutionsgewerbe	14
Schaustellergewerbe	19
Sicherheitsdienstleistungen	12
Sonstige	1.571
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	773
Wach- und Sicherheitsgewerbe	96
Wäscherei und Reinigung	18

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz	Jahr 2019
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.889</b>
Abfallwirtschaft	13
Arbeitnehmerüberlassung	16
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	7
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	330
Briefdienstleistungen	28
Call Center	3
Caterer	16
Elektrohandwerk	12
Fleischwirtschaft	34
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	261
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	2.889
Gebäudereinigung	63
Gerüstbauerhandwerk	2
Getränke Einzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	156
Landwirtschaft	55
Maler- und Lackiererhandwerk	4
Personenbeförderungsgewerbe	275
Pflegebranche	38
Schaustellergewerbe	13
Sicherheitsdienstleistungen	2
Sonstige	1.803
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	771
Wach- und Sicherheitsgewerbe	78
Wäscherei und Reinigung	17

## zu Frage 4:

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2022
<b>Gesamtsumme</b>	<b>47.928</b>
Abfallwirtschaft	112
Arbeitnehmerüberlassung	1.457
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	9
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	15
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	7.338
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	5
Briefdienstleistungen	84
Call Center	23
Caterer	71
Dachdeckerhandwerk	176
Elektrohandwerk	575
Fleischwirtschaft	341
Forstwirtschaft	29
Frisör- und Kosmetiksalons	1.177
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	9.742
Gebäudereinigung	1.726
Gerüstbauerhandwerk	130
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	265
Landwirtschaft	245
Maler- und Lackiererhandwerk	386
Personenbeförderungsgewerbe	692
Pflegebranche	782
Prostitutionsgewerbe	61
Schaustellergewerbe	71
Sicherheitsdienstleistungen	703
Sonstige	18.942
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2.646
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	30
Textil- und Bekleidungsindustrie	37
Wach- und Sicherheitsgewerbe	4
Wäscherei und Reinigung	54

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2021
<b>Gesamtsumme</b>	<b>33.416</b>
Abfallwirtschaft	157
Arbeitnehmerüberlassung	935
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	9
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	11
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5.809
Briefdienstleistungen	74
Call Center	10
Caterer	27
Dachdeckerhandwerk	90
Elektrohandwerk	380
Fleischwirtschaft	249
Forstwirtschaft	44
Frisör- und Kosmetiksalons	664
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6.224
Gebäudereinigung	1.450
Gerüstbauerhandwerk	92
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	210
Landwirtschaft	257
Maler- und Lackiererhandwerk	296
Personenbeförderungsgewerbe	306
Pflegebranche	532
Prostitutionsgewerbe	16
Schaustellergewerbe	28
Sicherheitsdienstleistungen	478
Sonstige	12.580
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2.282
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	27
Textil- und Bekleidungsindustrie	22
Wach- und Sicherheitsgewerbe	123
Wäscherei und Reinigung	34

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2020
<b>Gesamtsumme</b>	<b>26.863</b>
Abfallwirtschaft	85
Arbeitnehmerüberlassung	686
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	17
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	18
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5.255
Briefdienstleistungen	54
Call Center	5
Caterer	49
Dachdeckerhandwerk	6
Elektrohandwerk	195
Fleischwirtschaft	152
Forstwirtschaft	25
Frisör- und Kosmetiksalons	655
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	6.783
Gebäudereinigung	1.052
Gerüstbauerhandwerk	44
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	161
Landwirtschaft	312
Maler- und Lackiererhandwerk	135
Personenbeförderungsgewerbe	348
Pflegebranche	410
Prostitutionsgewerbe	40
Schaustellergewerbe	51
Sicherheitsdienstleistungen	73
Sonstige	7.867
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1.895
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	5
Textil- und Bekleidungsindustrie	3
Wach- und Sicherheitsgewerbe	426
Wäscherei und Reinigung	56

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2019
<b>Gesamtsumme</b>	<b>31.528</b>
Abfallwirtschaft	45
Arbeitnehmerüberlassung	830
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	30
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5.722
Briefdienstleistungen	73
Call Center	5
Caterer	66
Dachdeckerhandwerk	2
Elektrohandwerk	205
Fleischwirtschaft	137
Forstwirtschaft	35
Frisör- und Kosmetiksalons	654
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	9.316
Gebäudereinigung	1.348
Gerüstbauerhandwerk	52
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	266
Landwirtschaft	185
Maler- und Lackiererhandwerk	119
Personenbeförderungsgewerbe	423
Pflegebranche	685
Prostitutionsgewerbe	6
Schaustellergewerbe	85
Sicherheitsdienstleistungen	23
Sonstige	8.802
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1.993
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Wach- und Sicherheitsgewerbe	361
Wäscherei und Reinigung	55

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2022
<b>Gesamtsumme</b>	<b>111.501</b>
Abfallwirtschaft	185
Arbeitnehmerüberlassung	4.427
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	32
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	14
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	11.237
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	11
Briefdienstleistungen	418
Call Center	176
Caterer	135
Dachdeckerhandwerk	165
Elektrohandwerk	524
Fleischwirtschaft	245
Forstwirtschaft	63
Frisör- und Kosmetiksalons	1.091
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	9.190
Gebäudereinigung	4.048
Gerüstbauerhandwerk	315
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	445
Landwirtschaft	372
Maler- und Lackiererhandwerk	389
Personenbeförderungsgewerbe	865
Pflegebranche	2.599
Prostitutionsgewerbe	139
Schaustellergewerbe	115
Sicherheitsdienstleistungen	1.974
Sonstige	67.716
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4.359
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	28
Textil- und Bekleidungsindustrie	101
Wach- und Sicherheitsgewerbe	4
Wäscherei und Reinigung	119



Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2021
<b>Gesamtsumme</b>	<b>115.530</b>
Abfallwirtschaft	251
Arbeitnehmerüberlassung	4.190
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	28
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	27
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	10.126
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	3
Briefdienstleistungen	457
Call Center	154
Caterer	134
Dachdeckerhandwerk	140
Elektrohandwerk	397
Fleischwirtschaft	267
Forstwirtschaft	60
Frisör- und Kosmetiksalons	846
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	7.826
Gebäudereinigung	3.626
Gerüstbauerhandwerk	253
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	448
Landwirtschaft	501
Maler- und Lackiererhandwerk	375
Personenbeförderungsgewerbe	762
Pflegebranche	1.990
Prostitutionsgewerbe	92
Schaustellergewerbe	110
Sicherheitsdienstleistungen	1.362
Sonstige	75.831
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4.616
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	31
Textil- und Bekleidungsindustrie	85
Wach- und Sicherheitsgewerbe	446
Wäscherei und Reinigung	96

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2020
<b>Gesamtsumme</b>	<b>104.050</b>
Abfallwirtschaft	202
Arbeitnehmerüberlassung	2.895
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	33
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	20
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	8.965
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	1
Briefdienstleistungen	347
Call Center	116
Caterer	149
Dachdeckerhandwerk	15
Elektrohandwerk	217
Fleischwirtschaft	206
Forstwirtschaft	33
Frisör- und Kosmetiksalons	949
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	8.415
Gebäudereinigung	3.073
Gerüstbauerhandwerk	154
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	346
Landwirtschaft	624
Maler- und Lackiererhandwerk	208
Personenbeförderungsgewerbe	682
Pflegebranche	1.820
Prostitutionsgewerbe	72
Schaustellergewerbe	220
Sicherheitsdienstleistungen	332
Sonstige	69.089
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3.444
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	4
Textil- und Bekleidungsindustrie	15
Wach- und Sicherheitsgewerbe	1.302
Wäscherei und Reinigung	102

Eingeleitete Strafverfahren alle Tatbestände	Jahr
	2019
<b>Gesamtsumme</b>	<b>114.514</b>
Abfallwirtschaft	140
Arbeitnehmerüberlassung	3.559
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	50
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	17
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	9.923
Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken	3
Briefdienstleistungen	303
Call Center	121
Caterer	220
Dachdeckerhandwerk	2
Elektrohandwerk	239
Fleischwirtschaft	271
Forstwirtschaft	40
Frisör- und Kosmetiksalons	882
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	9.622
Gebäudereinigung	3.601
Gerüstbauerhandwerk	170
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	428
Landwirtschaft	499
Maler- und Lackiererhandwerk	208
Personenbeförderungsgewerbe	888
Pflegebranche	1.932
Prostitutionsgewerbe	51
Schaustellergewerbe	215
Sicherheitsdienstleistungen	111
Sonstige	75.574
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3.827
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Wach- und Sicherheitsgewerbe	1.508
Wäscherei und Reinigung	109

